Papstreise nach Ägypten im Zeichen des Friedens

3. April 2017

Vatikanstadt (KNA) Die Ägyptenreise von Papst Franziskus Ende April soll im Zeichen des Friedens stehen. Das geht aus dem offiziellen Motto zum Papstbesuch in Kairo hervor. Es heißt „Il Papa della pace in Egitto“ (Der Papst des Friedens in Ägypten), wie die vatikanische Zeitung „Osservatore Romano“ (Freitagsausgabe) meldete. Einzelheiten des Programms zur Papstreise in das nordafrikanische Land wurden bisher nicht bekannt.

Franziskus besucht Kairo am 28. und 29. April auf Einladung des ägyptischen Staatspräsidenten Abdel Fattah al-Sisi, der katholischen Bischöfe, des koptischen Patriarchen Tawadros II. und des Großimams der islamischen Hochschule Al-Azhar, Scheich Ahmed Mohammed al-Tayyeb.

In Ägypten stellen sunnitische Muslime die Bevölkerungsmehrheit. Der Anteil koptisch er Christen, deren Ursprünge auf die frühesten Zeiten des Christentums zurückgehen, wird auf etwa zehn Prozent geschätzt. Die gegenwärtige Gesellschaft ist von islamistischen Tendenzen geprägt. Seit Ende 2010 wurden koptische Kirchen wiederholt zum Ziel von Anschlägen. Die Zahl der Katholiken unter den rund 94 Millionen Einwohnern gibt der Vatikan mit 240.000 an.

(KNA-rknnk-89-00185)

Stand: 27. November 2026